


www.cologne47elf.de



the filmmaking festival 2008
cologne 47elf

die filme



Premierenprogramm vom 28. Juni 2008
Filmforum NRW/Kino im Museum Ludwig

Sponsored by:

bene

Bange + Wasert
Rechtsanwälte

Partner:

FILMFORUM NRW
FILMBEFREIER

cologne 47elf - ein Filmfestival wächst.

cologne 47elf ist durch und durch eine Kneipengeburt. Entbunden am 21. März 2006. Mein Freund Kai Frenking feierte seinen Geburtstag und war nebenbei während der Fußball-WM konzeptionell verantwortlich für das Fanfest „LaOla Colonia“. Ich

wollte auch was mit der Fußball-WM zu schaffen haben und schwatzte ihm die unbedingte Notwendigkeit eines Kulturevents auf. Massentauglich und ganz im Rahmen der WM. Ein Filmfest - aber anders. Schlagworte wie, „Mitmachcharakter“ und „prinzipiell für Jedermann“ flogen durch den Raum.

Als Regisseur Christian Grosse zu unserem kleinen Team stieß, war dann auch endlich klar, wie man so ein Filmfest machen könnte. Struktur und Konzept waren von ihm schnell entworfen und so kam es nicht einmal einen Monat später zu einem legendären Treffen zwischen stadtverantwortlichen Geldgebern, Sönke Wortmann, den wir als Schirmherren gewinnen konnten, und uns.

Auf den letzten Drücker wurden eine Internetpräsenz geschaffen, Flyer verteilt und Poster geklebt. Pünktlich am Tag des WM-Eröffnungsspiels startete das erste Filmfestival cologne 47elf. Und da kamen tatsächlich Menschen, die innerhalb von 47 Stunden einen Film drehen wollten. Der Rest ist vielen Teilnehmern mittlerweile bekannt und im Internet durch die Filme dokumentiert [www.cologne47elf.de].

Im zweiten Jahr von cologne 47elf stießen Katrin Merkel, Andrea Becher und Betty Schulze zum Festivalteam dazu – als ebenso charmante wie notwendige Ergänzung unseres Organisationskomitees.

Wir alle sind in den unterschiedlichsten Bereichen der Film- und Fernsehbranche tätig und organisieren das Festival neben unseren Jobs. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass in jedem Jahr mehr Kreative und Filmschaffende Lust haben mitzumachen. Auf diese Weise verbreitet sich die unserer Meinung nach unwiderstehliche Idee des ‚filmmaking‘ ohne großen bürokratischen Aufwand immer weiter – denn cologne47elf ist für Macher und Seher, die vor allem eines verbindet: *Spaß am Filme machen!*

Alexander Wipprecht

Impressum

cologne 47elf e.V.
c/o Katrin Merkel
Neusser Str. 102
50670 Köln
www.cologne47elf.de
mail@cologne47elf.de

Festivalleitung: Christian Grosse, Katrin Merkel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Betty Schulze
Sponsoring: Andrea Becher
Gute Laune: Alexander Wipprecht
V.i.S.d.P: Betty Schulze

Design/Layout:
Edgar Lange,
design & development,
www.desdev.de



Achtung auf Gleis 1: Filme drehen durch von Team Gleis 1

Teamchef: Michael Mazgaj

Team: Amélie Chaki, Katja Kessler, Norman Weiss,
Andreas Bruhn

Musik: Julian Meier, Denis Ndong

Synopsis: Nur zwei Worte: Freaky friday!

Schach... und...matt

von Team filmstube Köln



Länge: 5'55 min.

Regie: Dirk Brüggem

Drehbuch: Dirk Nelles

Kamera: Dirk Brüggem/Dirk Nelles

Schnitt: Dirk Brüggem

Musik: Rüdiger Schmidt

Darsteller: Jörg Zimmermann, Dirk Brüggem, Claudia Kiraly

Synopsis: Der Schnorrer Marius wird von einem schwarz gekleideten Mann angesprochen und eingeladen. Freunde raten ihm von diesem Treffen ab. Er geht dennoch hin und gerät in ein Schachspiel mit katastrophalen Folgen.

Endstation

von Team Stu-coffee



Länge: 3'57 min.

Drehbuch: Peter Vollmer

Darsteller: Peter Vollmer

Synopsis: Eine letzte Zigarette, ein letzter Zug aus der Schnapsflasche. Was kann einen Menschen noch dazu bringen, sich anders zu entscheiden, wenn der Entschluss einmal feststeht? Ein kleines Mädchen auf dem Weg zum Schwimmbad wird kurz vor der Vollendung zum größten Hindernis.

Endspiel

von Team Four Seasons Pictures

Länge: 3'53 min.

Regie: Michael Lang

Kamera: Michael Lang

Schnitt/Crew: Mario Dederichs, Fabian Woudega

Darsteller: Jörg Berwe, Christian Lang

Synopsis: Die beiden letzten Überlebenden eines untergehenden U-Boots spielen in der letzten Stunde eine Partie Schach. Galgenhumor oder das Duell um eine bittere Entscheidung?



Schwimmflügel 12/15

von Team Big Foot Films

Länge: 5'27 min.

Regie: Matthias Conrady

Licht/Ton/

Sounddesign: Matthias Conrady

Darsteller: Jakob Gillmann, Jonathan Bach, Laura de la Riva, Sebastian Anton

Synopsis: Tim wird in der Bahn von einem verwirrten, paranoiden Stadtstreicher angesprochen – der ihm einen Code verrät, mit dem «man das ganze System umwerfen könne»: Schwimmflügel 12/15. Nun gerät auch für Tim die Welt aus den Fugen. Bald weiß er nicht mehr, wer wahnsinnig ist, was Wahrheit und was Lüge oder Einbildung ist.



Team Dissenz bei der Themenvergabe am 13.06.2008 im Hallmackenreuther, Köln

Schuldiger

von Team Dissenz

Länge: 6'00 min.

Regie: Alexandra Backhaus

Drehbuch: Felicitas von Boortz

Kamera: Silke Reusche

Schnitt: Silke Reusche

Licht/Ton/

Sounddesign: Thomas Grahl, Jörg Morawetz, Jens Röhr

Synopsis: Nach einem tragischen Unfall dominieren Aggression, Wut und Verzweiflung die Beziehung eines jungen Paares. Sie versuchen einen Neustart auf dem Land, doch die Vergangenheit lässt sie nicht los.

Regie: Stefan Efferth
Kamera: Dirk Schmidt
Schnitt: Marieke Mentzel
Darsteller: Tilmann Waegner, Anna Katharina Samsel,
Alejandro Scasso, Günter Mattern

Freischwimmen

von Team Dr. Günter

Synopsis: Galerist Robert Falkner hat einen schlechten Tag und bekommt dann auch noch die Diagnose Lungenkrebs. Er betrinkt sich, rastet aus und beschließt, sich umzubringen. Doch sein Arzt bemerkt rechtzeitig: Die Diagnose war falsch ...





Nie wieder küssen

von Team Solis

Länge: 5'50 min.

Regie: Michael Breitsprecher

Kamera: Michael Breitsprecher

Darsteller: Stefan Heinrichs, Uschi Rielhammer, Olaf Berger

Synopsis: Der junge Priester Piktör bekommt die Nachricht, dass seine Mutter, mit der er innig verbunden war, gestorben ist. Lang war es her, dass er sie zum letzten Mal sehen durfte. Die Zweifel beginnen. An sich, dem Leben und ...

Länge: 4'03 min.

Regie/Kamera/Buch/Schnitt: Sascha Wallerus

Kamera: Eike Heuer

Ausstattung/Technik: André Kazikowski

Darsteller: André Kazikowski, Jennifer Kreis,
Gottfried «BONNY» Assan,
Tillman Wegner

Synopsis: André soll am Morgen seinen neuen Job als Fahrradkurier antreten. Am Tag zuvor, erfährt die Menschheit aus der Presse, dass ein neues Patent die Weltordnung durcheinander bringt: Eine Erfindung namens «Schwimmärmchen». Im Schlaf träumt André von Agentengeschichten, Folter und Rettung. Als er am nächsten Tag tatsächlich seinen neuen Job antritt, findet er eine mysteriöse Tasche.

Der letzte Zug

von Team Anagramm_C



Cologne 47elf 9

Wuuduu Bar

von Team Kölner Freundschaft



Länge: 5'25 min.

Regie: Manfred Ganswindt

Kamera: Christian Locke

Schnitt: Frederik Dröge

Ton: Marcel Knut

Musik: Bernd Klanke

Licht: Stefan Zimmermann, Hoi Lam Chan

Synopsis: Eine Bar am Ende der Nacht: Eine Voodoo-Tänzerin beherrscht die Männer und die Musik zieht alle in ihren Bann. Dann ist da noch der Fremde – er begeht einen fatalen Affront. Der Verbandskasten wird schon für ihn bereitgestellt.



Atemzug

von Team Footsteps

Regie/Post: Sebastian Hilger

Drehbuch: Nadine Gottmann

Kamera/Licht: Lisa-Maria Müller, Moritz Busch

Requisite/Maske: Alina Truman

Darsteller: Sebastian Kolb, Yvonne Reimer,
Tomasso Tessitori

Synopsis: Joshua wacht in einem Keller auf, man befürchtete schon, er sei tot. Auf dem Weg nach draußen stellen sich Hindernisse und ein teamübergreifender Perspektivwechsel in den Weg. Wer anderen eine Tür verschließt, ist allzu schnell selbst gefangen.

Spielzug

von Team 24 lies per second



Abgefahren

von Team Redstone



Regie/Post: Johannes Duncker

Drehbuch: Adrian Wolf

Kamera/Licht: Josa Jungnickel

Darsteller: Tomasso Tessitori, Yvonne Reimer,
Sebastian Kolb, David Koch

Synopsis: Ein Keller, der einem Verließ gleicht, entwickelt sich zu einem Labyrinth, aus dem es offenbar kein Entrinnen gibt. Wer ist gut und wer ist böse? 24 lies per second schicken uns durch das Dunkel und geben Rätsel auf.

Länge: 4'55 min.

Buch/Regie/Kamera/Schnitt/Darsteller:

Jenny Wipprecht, Stefanie Jäger, Timo Kosiol,
Dorina Köbele-Milas, Sonya Zeller

Synopsis: Eigentlich ist Jero ein netter Kerl, doch die Schicksalsschläge der letzten Zeit haben ihn verändert: Immer öfter flüchtet er sich in den Alkohol, um Frust und Ärger des Alltags zu vergessen. Als er erneut seinen Job verliert, eskaliert auch die Beziehung zu seiner Freundin Anna. Aus bisher unausgesprochenen Konflikten wird brutale Wahrheit.

Water Wings

von Team Zero Budget Productions

Länge: 5'59 min.

Buch/Regie: Nico Baumbach, Jork Geerken

Schnitt: Nico Baumbach

Darsteller: Wilfried Marx, Henrik Gruis, Torben Schierhorn

Synopsis: Ein tragischer Unfall zerstört das Leben eines allein erziehenden Vaters und eines Bademeisters.



Akazienweg

von Team Gipsy Productions

Länge: 3'00 min.

Regie/Kamera: David Onoura, Jan Niklas Berg

Alles: Jan Siemen

Darsteller: Franz Runge

Synopsis: Waren das gerade Schritte, die Spit aus seinem Schlaf gerissen haben? Jemand steht auf der anderen Seite der Gleise. Spit ist der Grund warum er hier ist. Nun stehen sich beide gegenüber, allein die Gleise bilden eine scheinbar unüberwindbare Schlucht dazwischen. Der Fremde zieht ein Messer ... die Jagd beginnt!



In der Not trinkt der Teufel Fliegen

von Team WonTakeWonda

Länge: 5'55 min.

Regie: Marc Rhiem, Anica Maruhn

Kamera: Marius Kurek, Marc Müller

Schnitt: Stephan Hoffmann

Licht/Ton/Sounddesign: Szymon Achtelik

Darsteller: Kai Noll, Claudia Dalchow

Synopsis: «Eigentlich habe ich keine Lust mehr auf dieses Leben ... Nacht für Nacht, Stunde um Stunde in dieser stickigen Luft, einen Drink nach dem anderen ausschenken ... Nacht für Nacht die gleichen skurrilen, perversen Typen, die denken, sie könnten mich flachlegen, nur weil ich hinterm Tresen stehe und nett lächle ... Und wieso starrt der mich überhaupt so an? Na ja, Augen zu und durch, lange mache ich das eh nicht mehr mit ...»

Länge: 4'15 min.

Regie: Alexandra Eichler

Produktionsleitung: Maike Pecksen

Aufnahmeleitung: René Günther

Kamera: Florian Ptey

Ton: Janosch Wojcik

Licht/Grip: Dirk Oerter

Requisite: Katinka Eichler

Synopsis: Dieser Film zeigt, wie sich das „doch-noch-erwischen“ des letzten Zuges auf das Schicksal einzelner Menschen auswirkt und welche Folgen daraus entstehen können. Am allerwichtigsten jedoch, und das darf man auf keinen Fall vergessen, ist: *Dieser Film ist kein Porno!*

Kein Porno

von Team thunfischjedöns





Drei Engel am Zug

von Team Augenkrebs

Länge: 6'00 min.

Regie/Buch: Sabine Burg de Sousa Ferreira

Produktion: Gundula Hornig, Olaf Moschner

Kamera: Christian Honeck, Olaf Moschner

Schnitt: Olaf Moschner

Sounddesign: Christian Adolph

Darsteller: Leonie Adam, Sylvia Honnef, Shilo M. - Adolph

Synopsis: Ein Anruf ihres Chefs reißt die drei Engel aus ihrem Alltag in Köln. Sie sind gespannt auf ihren neuen Auftrag – endlich wieder Welt retten! Aber zu ihrer großen Enttäuschung entspricht dieser so gar nicht ihren Erwartungen.

Länge: 5'57 min.

Regie: David Gaetgens

Kamera: Aron Szabo

Schnitt: Aron Szabo

Ton: Phillip Lietz

Darsteller: Corinna Kupsch, Leo Mader,
Marcel Batangans, Detlef Schlenso

Inside Straight

von Team Sinus + Cosinus

Synopsis: Inside Straight entführt uns in die Ecken, vor denen euch eure Mütter schon immer gewarnt haben. Wer Müller heißt und nachts an der S-Bahn in eine Frau rennt, kann für diese leicht zum Verhängnis werden.



Regie: Philipp Peißen

Kamera: Jan Weiner

Schnitt: Daniel Zlotin

Requisite/Maske/Orga: Bernadette Siebers, Birte Alexander

Synopsis: Nach 47elf Awards für den besten Tierfilm [2006] und den besten Cameo-Auftritt [2007] wirft das Team Musikauge diesmal einen filmischen Blick auf aktuelle Kellerthemen, die nicht nur die Schlagzeilen des Boulevards beherrschen. Was als Romanze à la Bollywood beginnt, hinterlässt schon bald dunkle Flecken an Psyche und Wänden ...

Nachruf

von Team Musikauge

20



Traumfrau hoch zehn

von Team Postproduction

Länge: 6'00 min.

Regie: Michael Bär & Johannes Furrer

Kamera: Andreas Schwarz

Licht: Andreas Schwarz

Schnitt: Johannes Furrer

Ton: Diana Bär

Darsteller: Wolfgang Zarnack, Jasna Bauer, Christian Furrer

Synopsis: Matze ist der absolute Verlierer, nur in seiner eigenen Welt ist er der totale Checker. Diese Vision droht allerdings zu zerbrechen als ihn seine große Liebe Jenny verlässt. Er ist fassungslos und sucht Rat bei seinem besten Kumpel Tommy. Gemeinsam planen Sie Matzes letzten Zug, um Jenny zurück zu gewinnen.

cologne 47elf **21**

Letzter Zug zum Mehr

von Team Konkret



Länge: 3'52 min.

Regie/Kamera/Schnitt/Darsteller:
Julia Willmann, Arnaud Gerber

Synopsis: Manchmal hat man Mühe sich zu entscheiden, ob man einen Zug nehmen soll. Und wenn, welchen? Vielleicht sind die Zweifel zu groß, oder die Angst ... Außer wenn das richtige Angebot kommt: *Der letzte Zug Zum Mehr.*

Länge: 5'30 min.
Regie/Buch: John Martin Fehmer
Kamera: Sam Ibrahim
Schnitt: Lukas Gehner
Licht/Grip: Florian Köster
Ton: Henning Ortler
Musik: Dominique Mahler
After Effects/Colour: Jason May

Hanna ist verdorben

von Team 667

Synopsis: Marc ist ein Aufreißertyp. Jedes Wochenende zieht er los in die Disco und hat nur Eines im Sinn: Beute machen! Marc sammelt Frauen wie Trophäen. Und er hat viele Trophäen. Auch an diesem Abend läuft Alles wie geplant. Gleich zwei hübsche Frauen buhlen um ihn und eine davon nimmt er mit nach Hause – Hanna. Doch Hanna sorgt dafür, dass es Marcs letzter unbeschwerter Streifzug war ...



Straußenei & Zepter

von Team

Die Surrealisten

Regie/Buch: Dina Kollia

Team: Ioanna Rimpa, Nikos Choudetsanakis,
Maria Petroutsou

Kamera/Schnitt: Alexander Fourré

Musik: Axel Knappmeyer

Darsteller: Riad Nassan, Sandra Peplinski, Denis Guillomo

Synopsis: Der Film zeigt die «Fahrt» in eine (letzte?) Phase des Lebens eines Künstlers, der sich dem Surrealismus verschrieben hat. Endstation ist sein Konflikt, entstanden durch die Unvereinbarkeit seiner surrealen Schaffenswelt mit seiner realen Welt – seinem Leben, seiner Liebesbeziehung.

Verflossen

von Team Wurzel aus 25



Länge: 5'59 min.

Regie/Kamera/Schnitt: John E. Lyon Sullivan

Ton/Kamerassistenz: Fabienne Cathagne

Musik: Andrea Badey, Ralph Grottian,
Stefan Kaspring

Darsteller: Lars Oberhäuser, Andrea Badey, Rahel Olesen

Synopsis: Eine Frau. Eine Erinnerung.
Ein Leben. Ein Tag, der das Leben
in ein Vorher und ein Nachher teilt.

Team Die Surrealisten bei der Themenvergabe am 13.06.2008 im
Hallmackenreuther, Köln



Elevator

von Team Park Inn

Länge: 5'40 min.

Regie/Buch: Frances Apis, Sabine Marcus

Kamera: Markus Tomsche

Ton/Schnitt: Werner Dittrich

Darsteller: Kristina Walter, Dorothea Neukirchen,
Maria Luise Winkendick, Birte Glang,
Sarah Liu, Tomasz Dziecielski

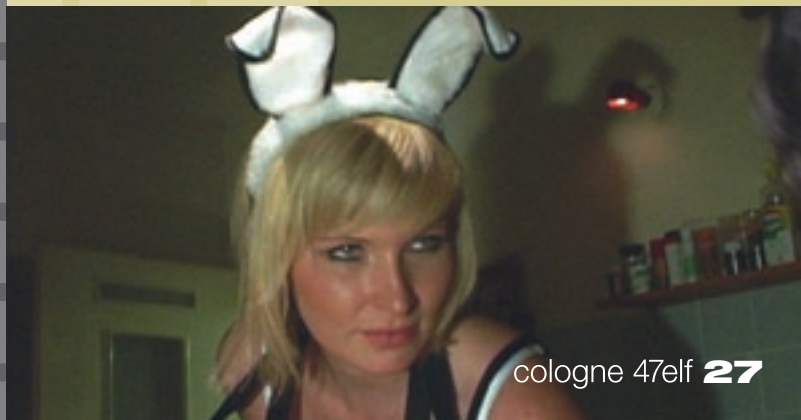
Synopsis: Ein Fahrstuhl, sechs Menschen –
und das Grauen fährt mit.
Für einige von ihnen ...

Länge: 5'20 min.
Regie/Buch: Frank Maier
Kamera/Licht: Peter Schüttemeyer
Schnitt: Jörn Groneck
Ton: Lucas Licht
Darsteller: Zigor Leopold, Sabine Maier, Lukas Licht

Synopsis: Marc und Jochen. Abgesehen davon, dass sie Cousins sind, verbindet sie eigentlich nichts. Gelassene Orientierungslosigkeit trifft Pedanterie. Diesen Gefallen konnte Marc seiner Mutter nicht ausschlagen. Jochen liebt Brettspiele und vor allem «Mensch ärgere dich nicht». Kann Marc sich zusammenreißen? Oder lässt Jochen sich fallen? «... und führe uns nicht in Versuchung ...»

Mensch ärgere dich nicht

von Team Fränk





Zu Grabe getragen

von Team Die Eskapisten

Regie: Manuela Morsch

Kamera/Licht: Frank «ufo» Raatschen

Schnitt: Stefan «Slow-mo» Calgaro

Aufnahmeleitung: Sonja Fischer, Kirsten Steffens

Musik: Black Phoenix, Alacazam

Darsteller: Mark Weigel, Simon Schläger,
Johanna Bönninghaus

Synopsis: «Zu Grabe getragen» werden Leben, Lieben und Konventionen. Frei nach den Eskapisten öffnen sich neue Türen, nachdem sich andere geschlossen haben. Ein grausames Spiel mit Illusionen.

Michael Wiedemann - Festvalleiter Festival Lünen – arbeitete als Produktions- und Herstellungsleiter sowie als Produzent von Kino- und Spielfilmen („Theo gegen den Rest der Welt“). Wiedemann ist seit 1994 Geschäftsführer des Filmbüro NW und leitet seit 2005 das Kinofest Lünen.

Barbara Thielen - RTL, Bereichsleiterin Fiction – startete als Redakteurin bei RTL und wechselte später wechselte sie als Producerin zur Westdeutsche Univerw Film GmbH. Als Produzentin bei der pro GmbH tätig entwickelte sie die Krimiserie „Der Elefant - Mord verjährt nie“ für Sat.1. Seit 2005 hat Barbara Thielen die Bereichsleitung Fiction bei RTL Television übernommen.

Stephan Brüggenthies arbeitete in allen Medien (ZDF Show & Unterhaltung, Filmkritiker Kölner Stadt-Anzeiger, Plattenrezensionen, Radio...) und inszenierte mehrere erfolgreiche Kurzfilme. Er gewann den SAT1-Talent-Award im Bereich Drehbuch und schrieb mit seinem Freund P. Gurrus den Kölner Tatort „Erfroren“. Seit 2005 ist Brüggenthies geschäftsführender Vorstandsvorsitzender des Filmbüro NW.

Claudia Bach - WDR, Redaktionsassistentin – nach mehrjähriger Tätigkeit im Produktionsbereich (Ausstattung, Requisite) arbeitet sie heute als Lektorin und ist außerdem als Redaktionsassistentin in der Redaktion Film und Serie des WDR tätig.

Torsten Reglin war als Dramaturg bei der MTM Medien tätig und arbeitete als Head of Development bei der Deutschen Columbia Pictures Filmproduktion. Von 2004 bis 2007 war er als Dramaturg und Producer für die Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion tätig. 2008 gründete er zusammen mit Roswitha Ester die Produktionsfirma Ester.Reglin.Film.

Sandra Köppe arbeitet seit 1999 bei Network Movie in Köln. Seitdem hat sie die Castingabteilung kontinuierlich auf- und ausgebaut und leitet diese seit 2002. Neben diversen Serienproduktionen (u.a. Soko Köln, Stollberg) zeichnet sie für die Reihen- (Nachtschicht, Lutter) und TV-Movie-Produktionen von Network Movie Köln verantwortlich.

Marc Minneker arbeitete mehrere Jahre als Dramaturg und zuletzt als Producer bei Studio Hamburg. Heute leitet er den Fachbereich „Kreatives Produzieren“ an der Int. Filmschule in Köln.

Don Schubert schreibt seit vielen Jahren erfolgreich Drehbücher fürs Fernsehen. Außerdem realisierte er einen 35mm Kurzspielfilm und bereitet seinen ersten Langfilm als Regisseur vor.

Thomas Vollmar – Nach seiner Tätigkeit als Kameraassistent bei ZDF, Sat1, Pro 7 und BBC produziert er Kameraarbeiten für Spiel-, Dokumentar- und Werbefilme. Er ist Mitbegründer der Produktionsfirma Kontrastfilm und Mitgestalter des Kurzfilmmagazins „Kurzschluß“ für ARTE.



**Wir wünschen
gute Unterhaltung.**

BENE GMBH Rheinauhafen, Im Zollhafen 15 D-50678 Köln
Tel. +49-221-27 16 46-0 Fax +49-221-27 16 46-7430
E-Mail koeln@bene.com www.bene.com

bene